

Unterhaltsleitlinien des Brandenburgischen Oberlandesgerichts

Vorbemerkung

Am 1. Juli 2007 ist eine neue Regelbetrag-Verordnung in Kraft getreten. Im Hinblick darauf ist eine Anpassung der Unterhaltsleitlinien des Brandenburgischen Oberlandesgerichts erforderlich. Diese beschränkt sich auf die unerlässlichen Änderungen in den Nrn. 2.5, 3., 11., 14., 21.2 und 21.4. Im Übrigen bleibt es bis zum In-Krafttreten des zu erwartenden Unterhaltsrechtsänderungsgesetzes bei den Leitlinien, Stand 1.7.2005.

Änderungen gegenüber den Leitlinien, Stand 1.7.2005

2.5 Erziehungs- und Elterngeld

Erziehungsgeld ist nur in den Fällen von § 9 S. 2 BErzGG Einkommen.

Elterngeld ist nach Maßgabe des § 11 BEEG Einkommen.

3. Kindergeld

Kindergeld ist kein Einkommen der Eltern (vgl. auch Nr. 14).

11. Bemessungsgrundlage (Tabellenunterhalt)

Der Barunterhalt minderjähriger unverheirateter Kinder bestimmt sich nach den Altersstufen

1 bis 3 der Tabelle in *Anlage I*. Wegen des Bedarfs volljähriger Kinder vgl. Nr. 13.1.

Die Tabellensätze sind ab einem Nettoeinkommen von 1.150 EUR identisch mit den ab 1. Juli 2007 geltenden Tabellensätzen der Düsseldorfer Tabelle. Bis zu einem Nettoeinkommen von 1.150 EUR stimmen die Tabellensätze der Altersstufen 1 bis 3 mit denjenigen der ab 1. Juli 2007 geltenden Berliner Tabelle überein. Die Vomhundertsätze Ost ab Gruppe b) werden gemäß § 1612 a Abs. 2 Satz 1 BGB errechnet.

14. Verrechnung des Kindergeldes

Der Ausgleich von Kindergeld erfolgt bei minderjährigen Kindern gemäß § 1612 b BGB (vgl. auch Nr. 3, 23.4). Auf die Kindergeldabzugstabelle (Ost) in Anlage II, die mit derjenigen zur Berliner Tabelle übereinstimmt, wird verwiesen.

Bei volljährigen Kindern wird das Kindergeld bedarfsdeckend angerechnet (BGH, FamRZ 2006, 99).

21.2 Notwendiger Selbstbehalt

Der notwendige Selbstbehalt des Unterhaltspflichtigen beträgt gegenüber minderjährigen Kindern sowie gegenüber volljährigen unverheirateten Kindern bis zur Vollen-

derung des 21. Lebensjahres, die im Haushalt der Eltern oder eines Elternteils leben und sich in der allgemeinen Schulausbildung befinden, 820 EUR. Darin ist ein Mietanteil (Kaltmiete) von etwa 250 EUR enthalten. Sind die Einkünfte des Unterhaltspflichtigen insgesamt oder im Wesentlichen keine Erwerbseinkünfte, beträgt der Selbstbehalt 710 EUR.

21.4 Eheangemessener Selbstbehalt und Ansprüche aus § 1615 I BGB

Der Selbstbehalt gegenüber dem getrennt lebenden und geschiedenen Ehegatten (vgl. dazu BGH, FamRZ 2006, 683) beträgt in der Regel 915 EUR (billiger Selbstbehalt). Darin ist ein Mietanteil (Kaltmiete) von etwa 275 EUR enthalten. Sind die Einkünfte des Unterhaltspflichtigen insgesamt oder im Wesentlichen keine Erwerbseinkünfte, beträgt der Selbstbehalt 805 EUR. Diese Beträge gelten auch in den Fällen des § 1615 I BGB (BGH, FamRZ 2005, 354).

Anlage I
Unterhaltstabelle
Stand 1.7.2007
in Euro

Altersstufe	1	2	3	4	Vomhundert satz Ost	Vomhundert satz West	Bedarfs- kontroll- betrag
	0 - 5	6 - 11	12 - 17	ab 18			
bereinigtes Einkommen des Barunterhalts- pflichtigen							
a) bis 1.000	186	226	267	361	100		710/820
b) 1.000 - 1.150	194	236	278	361			850
1. 1.150 - 1.300	202	245	288	389		100	900
2. 1.300 - 1.500	217	263	309	389		107	950
3. 1.500 - 1.700	231	280	329	389		114	1.000
4. 1.700 - 1.900	245	297	349	401		121	1.050
5. 1.900 - 2.100	259	314	369	424		128	1.100
6. 2.100 - 2.300	273	331	389	447		135	1.150
7. 2.300 - 2.500	287	348	409	471		142	1.200
8. 2.500 - 2.800	303	368	432	497		150	1.250
9. 2.800 - 3.200	324	392	461	530		160	1.350
10. 3.200 - 3.600	344	417	490	563		170	1.450
11. 3.600 - 4.000	364	441	519	596		180	1.550
12. 4.000 - 4.400	384	466	548	629		190	1.650
13. 4.400 - 4.800	404	490	576	662		200	1.750
über 4.800	<i>nach den Umständen des Falles</i>						
135 %-Grenze Ost, § 1612 b Abs. 5 BGB	252	306	361				
150 %-Grenze Ost, § 645 Abs. 1 ZPO	279	339	401				

Anlage II
Kindergeldabzugstabelle bis zur 135 %-Grenze Ost
Stand 1.7.2007
in Euro

- 1) Anrechnung des (hälftigen) Kindergeldes für das 1. bis 3. Kind von je 77 €

Einkommensgruppe	1. Altersstufe	2. Altersstufe	3. Altersstufe
a) [bis 1.000]	186 - 11 = 175	226 - 0 = 226	267 - 0 = 267
b) [1.000 - 1.150]	194 - 19 = 175	236 - 7 = 229	278 - 0 = 278
1 [1.150 - 1.300]	202 - 27 = 175	245 - 16 = 229	288 - 4 = 284
2 [1.300 - 1.500]	217 - 42 = 175	263 - 34 = 229	309 - 25 = 284
3 [1.500 - 1.700]	231 - 56 = 175	280 - 51 = 229	329 - 45 = 284
4 [1.700 - 1.900]	245 - 70 = 175	297 - 68 = 229	349 - 65 = 284
135 %-Grenze Ost	252 - 77 = 175	306 - 77 = 229	361 - 77 = 284

- 2) Anrechnung des (hälftigen) Kindergeldes für das 4. Kind und jedes weitere Kind von je 89,50 €

Einkommensgruppe	1. Altersstufe	2. Altersstufe	3. Altersstufe
a) [bis 1.000]	186 - 23,50 = 162,50	226 - 9,50 = 216,50	267 - 0 = 267,00
b) [1.000 - 1.150]	194 - 31,50 = 162,50	236 - 19,50 = 216,50	278 - 6,50 = 271,50
1 [1.150 - 1.300]	202 - 39,50 = 162,50	245 - 28,50 = 216,50	288 - 16,50 = 271,50
2 [1.300 - 1.500]	217 - 54,50 = 162,50	263 - 46,50 = 216,50	309 - 37,50 = 271,50
3 [1.500 - 1.700]	231 - 68,50 = 162,50	280 - 63,50 = 216,50	329 - 57,50 = 271,50
4 [1.700 - 1.900]	245 - 82,50 = 162,50	297 - 80,50 = 216,50	349 - 77,50 = 271,50
135 %-Grenze Ost	252 - 89,50 = 162,50	306 - 89,50 = 216,50	361 - 89,50 = 271,50